

# Schnitt punkte

Magazin der evangelisch-  
lutherischen Kirche in  
Döhren, Seelhorst und Wülfel

Ausgabe Nr. 155

August – September 2024

auch online

Foto Birgit Linde



**K K K – Kultur Kunst Kirche**



Editorial	3
Angedacht	4
<b>Schwerpunkt</b>	
Kirchbauten sind immer auch Kulturräume	5
Nachschlag gefällig?	6
Kirchenmäuse	6
Silentparty in der Kapelle der Auferstehungskirche	7
<b>Auferstehungskirche</b> Angebote	9
Angebote, Gottesdienste und Veranstaltungen	10
Adressen	12
<b>Gemeinsam . Kirche .</b>	
Vorstandswechsel im Ansgarhaus	15
Daniel Bleß	15
Lange Nacht der Kirchen	16
<b>Matthäikirche</b> Angebote	18
Nachruf auf Klaus-Dieter Rückert	18
Nachruf auf Anke Meinecke	19
Adressen	20
<b>St. Petri-Kirche</b> Angebote	21
St. Petri Gemeindejubiläum 2024	22
75 Jahre „Bartningsche Notkirche“!	24
Kinderkirche	25
Herbst-Basar im Gemeindehaus St. Petri	25
Angebote, Gottesdienste und Veranstaltungen	26
Filmabende	27
Angesprochen – Zeit zum Gespräch	28
Adressen	28
Aus den Familien	29
<b>Regional</b> Adressen	29
Gottesdienste	30
Veranstaltungen	32



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

es war eine Kirche, die vor gut 175 Jahren zur Wiege der deutschen Demokratie wurde: Die Paulskirche, evangelisch-lutherische Hauptkirche der Stadt Frankfurt, war das einzige Gebäude, das über 600 weitgehend frei, gleich und geheim gewählte Abgeordnete aus ganz Deutschland aufnehmen konnte. Hier wurde zum ersten Mal über ein geeintes und demokratisches Deutschland diskutiert. Diese Revolution, die 1848/49 in Deutschland stattfand, scheiterte. Aber die Grundrechte, die die Abgeordneten hier diskutierten, wurden 100 Jahre später fast wörtlich in unser Grundgesetz übernommen.

Eine Kirche als Ort demokratischer Diskussionen zeigt, wie vielfältig die Nutzung von Kirchengebäuden sein kann. In anderen Gegenden waren Kirchen Orte der Zuflucht bei Naturkatastrophen, der Rechtsprechung oder gar Gefängnisse. Kirche ist auch heute mehr als nur Gottesdienst am Sonntag. Das ist sie auch und soll sie auch bleiben. Aber daneben ist sie ein Ort der Kultur in großer Vielfalt. Dass das auch für unsere Stadtteile gilt, wollen wir im Schwerpunkt dieser Ausgabe der Schnittpunkte zeigen.

Unsere Kirchen in Döhren und Wülfel sind nicht nur wegen ihrer guten Akustik Räume für wunderbare Konzerte. Auch Lesungen, Kabarett, Vorträge, Erkundungen, gemeinsames Essen und Partys finden hier statt und erfreuen sich großer Beliebtheit. Alle diese Veranstaltungen sind Zeichen der Öffnung von Kirche, ein Zugehen auf die Bedürfnisse der Menschen.

*Singet dem Herrn ein neues Lied, einen Lobgesang in der Versammlung, in der die Frommen zusammenkommen!... Die Frommen sollen jubeln zu seiner Ehre. ...Tanz im Kreis, lobt fröhlich seinen Namen!* heißt es in Psalm 149. Wie könnten wir dieser Aufforderung besser nachkommen als durch kulturelle Vielfalt in unseren Kirchen?

*Herzliche Grüße*

*DR. HELMA KAIENBURG*



Kirchengefängnis St. Nicolai (Altenbruch)

In manchen Bauerndomen an der Nordseeküste gibt es eine Gefängniszelle. Kirchen waren an der Nordsee nicht nur Zufluchtsorte bei Sturmflut - sie standen immer an der höchsten Stelle im Ort. Der Kirchenvorstand hatte auch die niedere Gerichtsbarkeit. Er war für Verfolgung und Aburteilung kleinerer Straftaten zuständig. Daher gab es in manchen Bauerndomen ein Kirchengefängnis.

Bis heute sind Kirchen öffentliche Orte. Sie sind Feierstätten und Kulturorte, Orte der persönlichen Besinnung und Einkehr. Sie prägen als Denkmäler das Stadtbild und stehen an prominenter Stelle. Kirchen sind die ältesten und manchmal die einzigen öffentlichen Orte, die es noch gibt. Sie gehören allen Menschen im Stadtteil, sie sind offen für vielfältige Nutzungen und gehören damit im Grunde keinem Menschen und keiner Gruppe ganz.

In dieser Freiheit sind sie Wegmarken göttlicher Gegenwart in unserer Welt. Sie strahlen aus und werden genutzt, weit über die Kirchengemeinde und den Gottesdienst hinaus. In Kirchen werden Konzerte und Lesungen veranstaltet, aber auch Fußballspiele geschaut und Geburtstage gefeiert.

In der Bibel heißt es, im Buch der Offenbarung: „Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen!“ (Offenbarung 21, 4). Gemeint ist damit das himmlische Jerusalem, das wir noch nicht kennen und nur visionär betrachten können. Doch jede Kirche ist das auch. Sie ist eine Hütte Gottes, klein oder groß, und damit ein Bauwerk, das auf Gott verweist und unserem Zugriff ein Stück weit entzogen ist. Gleichzeitig ist eine Kirche bei uns und für uns. Sie ist bei den Menschen, als ein himmlischer Freiraum für Kreativität und vielfältige Nutzung.



foto: J. Schulze

Im Urlaub sind wir dafür besonders offen. Wo immer Sie hinfahren, können Sie entdecken, welche Schätze unsere Kirchen in Dörfern und Städten sind. Sie sind Atempausen für die Seele und vielfältige Kulturorte. Sie sind die Hütte Gottes bei den Menschen.

Herzlich grüßt

DR. MICHAEL WOHLERS, PASTOR DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE



# Kirchbauten sind immer auch Kulturräume

*Sie sind selbst künstlerisch gestaltet und können vielen Künsten zur Gastgeberin werden: der Musik, der bildenden Kunst, dem Tanz und Theater sowie der Literatur. Konzerte, Ausstellungen und Lesungen sind andere Formen, Kirchen mit Leben zu füllen und Menschen Augenblicke inneren Aufatmens und beglückender Gemeinschaft zu schenken.*



St. Petri – eine Bartning-Notkirche

Eine Kirchengemeinde, die sich als gute Gastgeberin erweist, zeigt, dass sie nicht für sich selbst da ist, sondern für ihr Gemeinwesen. Auch für Künstlerinnen und Künstler ist es ein besonderes Erlebnis, sich und ihre Werke in einer Kirche vorzustellen. Denn hier schwingt ein Ernst mit, den man nicht in jeder „location“ findet. Und hier begegnet man einer Gemeinschaft, die nicht nur aus einzelnen Konsumenten besteht.

Eigentlich ist dies selbstverständlich. Aber es gab bei kirchlich Verantwortlichen lange Befürchtungen vor einem Kontrollverlust. Denn Künste halten sich nun mal nicht an autoritäre Vorgaben. Es brauchte theologische Überzeugungsarbeit und gute Erfahrungen, damit Kirchengemeinden ihre Tore

weit öffnen und ihre Gäste mit unbefangener Interesse aufnehmen. Das aber hat ihnen neue Freundschaften beschert. Man hätte sich früher ein Beispiel an den Kirchengemeinden der DDR nehmen sollen: Dort wurden die Kirchbauten seit jeher als Kulturräume genutzt. Künstlerinnen und Künstler, die den Vorgaben des SED-Regimes nicht gehorchen wollten, fanden hier Entfaltungsmöglichkeiten und ein dankbares Publikum. Was kaum einer weiß: Die kleine Punkszene der DDR fand fast vollständig in evangelischen Gemeindehäusern statt. Kirche kann auch als Kulturraum ein Ort der Freiheit sein.

DR. JOHANN HINRICH CLAUSSEN, EKD



### Nachschlag gefällig?

*Einmal im Jahr verwandelt sich der Gemeindefaal in eine bunte Pasta-Bar. Der Genuss ist nicht nur kulinarischer Art.*

Irgendwann – mein heute erwachsener Sohn war noch in der Kita Brückstraße – fragte mich jemand, ob ich am Freitag beim Spaghetti-Essen dabei wäre. Eine seltsame Idee, dachte ich, Essen im Gemeindehaus und alles in Eigenregie. Aber da wir Spaghetti lieben, schauten wir vorbei.

Es wurde ein Abend, wie er schöner kaum hätte werden können. Im übervollen Saal saßen die Gäste an hübsch dekorierten Tischen, ständig wurden volle, leere, dann wieder gefüllte Teller gereicht, im Saal duftete es nach frisch zubereiteten Saucen. Andere Kita-Eltern boten uns Platz an ihrem Tisch, wir unterhielten uns mit bekannten und fremden Menschen und testeten uns durch sämtliche Saucen-Varianten. Bald war der Sohn mit weiteren Kindern auf



Erkundungstour durchs Gemeindehaus.

Sie ahnen schon, es war nicht unser letzter Besuch beim Spaghetti-Essen, auch die Zweitge-

borene entwickelte früh eine kulinarische Präferenz für italienische Teigwaren. Es war allerdings die Begegnung und der Austausch mit den Mitmenschen aus dem Quartier, die uns dorthin zog, der gesellige Trubel und nicht zuletzt das Wissen, damit auch das Kinderhospiz in Hermannstadt (Siebenbürgen) zu unterstützen. Das Gemeindehaus war an diesen Abenden „the place to be“. Wir kommen gerne wieder!

MICHAEL RINKER

### Kirchenmäuse

*Mäuse in der Matthäikirche? Die KiTa der Matthäigemeinde nennt die Vorschulkinder liebevoll*

Kirchenmäuse, denn die Gruppe nutzt das Kirchengebäude als Erkundungs- und Erlebnisraum. Da wird geschätzt und gezählt, wie viele Kinder auf eine Kirchenbank passen, wie lang sie ist und wie viele Schritte es von dort zum Altar sind oder wie viele Bänke es in der Kirche gibt. Die Kinder erleben die Kirche auf vielfältige Weise, suchen sich zum Beispiel einen Lieblingsplatz und können ihn später ihren Eltern zeigen („da scheint die Sonne so schön rein“). Ein beliebtes Spiel ist das „Farbenfangen“, wenn die Sonne durch die bunten Kirchenfenster scheint. Und dann werden die Kirchenfenster aus Transparentpapier nachgestaltet und allen Kindern



wird deutlich, „wie viel Arbeit das macht!“.

Zur Erkundung gehört auch das Besteigen des Kirchturms, das Betrachten und Berühren der Kirchenglocken und vieles mehr. Bei jedem Besuch wird eine „Kirchenmaus“ versteckt, die die Kinder voller Freude suchen.

Die Kirche dient als Ausstellungsraum für die Arbeiten der Kinder, für Bilder und Figuren. Dass Gottesdienste gelegentlich mitgestaltet werden, ist schon fast selbstverständlich.

So kann Kirche für Kinder lebendig werden!

HANNELORE BRÜCK

### Silentparty in der Kapelle der Auferstehungskirche

*Unsere Silentparty in der Kirche hat sich zu einem echten Highlight für Jung und Alt entwickelt.*

Bereits mehrfach haben wir dieses besondere Event veranstaltet und jedes Mal war es ein großer Erfolg. Eine Silentparty, auch Kopfhörerparty genannt, bietet ein einzigartiges Erlebnis: Alle Teilnehmenden erhalten kabellose Kopfhörer, über die sie zwischen verschiedenen Musikkanälen wählen können. So kann jede und jeder die Musik genießen, die ihr oder ihm am besten gefällt, ohne die Anderen zu stören.

Unsere Kapelle wird dabei in ein

stimmungsvolles Licht getaucht, was eine besondere Atmosphäre schafft. Die unterschiedlichen Musikstile sorgen dafür, dass sowohl die jüngeren als auch die älteren Gäste auf ihre Kosten kommen.

Egal ob Pop, Rock oder Schlager – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Das Besondere an unserer Silentparty ist die harmonische Mischung der Generationen.

Neben der Musik bieten wir auch kleine Snacks und Getränke an, so dass für das leibliche Wohl gesorgt ist. Die Resonanz auf unsere bisherigen Veranstaltungen war überwältigend. Viele Teilnehmende schätzen die Möglichkeit, in der besonderen Umgebung der Kirche oder während der Konfahfahrten gemeinsam zu feiern und die Gemeinschaft zu erleben. Die Silentparty hat sich als innovatives und inklusives Konzept bewährt, das Menschen jeden Alters zusammenbringt und für unvergessliche Abende sorgt. Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung und hoffen, noch viele weitere Gäste begrüßen zu dürfen.

FINN BOGISLAV






*Der Pflegedienst  
in Ihrer Nähe*

**Pflegedienst Döhren**

Fiedelerstraße 10 · 30519 Hannover  
Telefon: 844 28 66 · Fax: 844 28 67

**Kinderkrankenpflege, Krankenpflege  
und Altenpflege zu Hause**



VERTRAGSPARTNER DER  
KRANKEN- UND PFLEGEKASSEN



Oliver Menges

**BABST  
BESTATTUNGSHAUS**

☎ (0511) 980 610 Tag & Nacht  
Oesterleystraße 14 · 30171 Hannover  
Hildesheimer Straße 126 · 30880 Laatzen

**Wiese** 175 Jahre  
Bestattungen

Heute schon Ihre Bestattungsvorsorge regeln:  
Das verbürgte Treuhandkonto und die Sterbegeldversicherung  
sind sicher und unantastbar.  
Wir informieren Sie umfassend.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32  
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgerstraße 38  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

**0511 957857**  
**wiese-bestattungen.de**

Fachunternehmen für  
Bestattungsdienstleistungen  
nach DIN EN 15017

aeternitas Qualifizierter  
Bestatter

*Abschied Leben*

# A N G E B O T E

Gruppen / Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit	Termine
Blaues Kreuz Suchtselbsthilfegruppe	Peter Gnest Tel. 8437188	jeden Donnerstag, 19.30 Uhr	
Besuchsdienstkreis	Brigitte Köhler 01520-7886631	jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr	
Chin. Familienkreis	Liyuan Wang	jeden letzten Samstag, 16-20 Uhr	
Chin. Frauengruppe	Liyuan Wang	jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 9.30-13 Uhr	
Chin. Studierendengruppe	Liyuan Wang	jeden Freitag, 19 Uhr	
Deutschkurs	Pastor Théophile Divangamene	jeden Samstag, 17-20 Uhr	
Flötenkreis	Frauke Wohlers Tel. 882390	jeden 2. und 4. Montag im Monat, 18 Uhr	
Frauentreff	Mareike Fruth fruth@htp-tel.de	jeden 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr	
Gedächtnistraining	Birgit Teichmann Tel. 0162-3286943	jeden Mittwoch 10-11.30 Uhr	
Glaubenssachen (offene Diskussionsrunde)		jeden 3. Montag im Monat, 19.30-21 Uhr	
Handarbeitskreis		Mittwoch: 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 15 Uhr	
Kaffeestube		jeden Freitag, 9.30 -12.30 Uhr	
Kinderchor 4-6-Jährige 6-10-Jährige	Frauke Wohlers Tel. 882390	Pause in den Ferien jeden Montag 16-16.30 Uhr jeden Montag 17-17.45 Uhr	
Krabbelgruppe	Gemeindebüro Tel. 832066	jeden Montag, 9.30-11 Uhr	
Messiaskammerchor	Ole Magers	jeden Donnerstag, 19.30-22 Uhr	
Auferstehungschor	Frauke Wohlers	jeden Dienstag, 19.30 Uhr	
Selbsthilfegruppe für an Krebs Erkrankte und Angehörige	DRK Frau Ferber Tel. 3971-306	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17.30-19.30 Uhr	
Seniorenkreis		jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr	
Seniorengeburtstag		Mittwoch, 09.10., 10.30 Uhr	
Spielegruppe	August Sommerpause; Donnerstag: 19.09., 16.30 Uhr		
Yogakurs (fortlaufend)	Anne Weyhing Tel. 4738200	jeden Dienstag, 18.30-20 Uhr bitte vorher anmelden	

Aktuelle Angebote und Veranstaltungen auf unserer Website oder im Schaukasten.



## Angebote, Gottesdienste und Veranstaltungen:

### Sonntag, 4. August, 17 Uhr Kirche mal anders mit Weinprobe

„Der Wein erfreue des Menschen Herz“ (Psalm 104, 15). Pastor i. R. Reinhard Prieber stellt uns vier Weine aus der Provence, Italien und Deutschland vor; Moritz Backhaus spielt passende Stücke an der Orgel. Wie am Gründonnerstag beginnen wir in der Kirche, gehen zur Weinverkostung in die Kapelle und beschließen den Gottesdienst in der Kirche. Alkoholfreie Getränke werden ebenso angeboten. Freuen Sie sich auf eine spannende Episode von „Kirche mal anders“.

### 25. August, 11 Uhr Familiengottesdienst auf der Wiese neben dem Eselspielplatz

Den Familiengottesdienst feiern wir auf der Wiese neben dem Eselspielplatz (Grünfläche Sommerlindenallee). Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, rufen Sie bis Freitag, den 23. August im Gemeindebüro an (Tel. 83 20 66).

„Freut euch, dass ihr zum Herrn gehört!“ (Philipp 4, Vers 4)

Ja, genau das wollen wir tun:

### Sonntag, 1. September, 17 Uhr Kirche mal anders, bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz

Wie bringen wir unsere Freude zum Ausdruck? Z. B. mit gemeinsa-

men Liedern zur Gitarre, Gebet und Gesprächen und anschließendem Klönschnack bei Getränken und Knabberereien.

Wir von der Gruppe „Glaubenssachen ...“ laden euch alle herzlich ein, dabei zu sein und mitzufeiern!

### Samstag, 7. September, 17 Uhr Konzert Habermann-Kammerorchester

Das Habermann-Kammerorchester Hannover möchte Sie mitnehmen auf eine Reise von volkstümlichen Melodien Edvard Griegs zur beschwingten Symphonie in G-Dur von Johann Stamitz bis zu den modernen, eher ungewohnten Klängen von Arnold Schönberg. Zum Abschluss des Konzerts erklingt Luigi Boccherinis Cello Concert Nr. 9, gespielt von Sonja Nußbaum.

Seit Juni probt das Habermann-Kammerorchester Hannover jeden Montag in der Kapelle unserer Kirche. Die Mitglieder des motivierten Liebhaberorchesters kommen aus der gesamten Region Hannover. Mit dem Konzert im September gibt Florian Herkenrath als neuer Dirigent sein Debut im Orchester.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

### Sonntag, 15. September, 14–16 Uhr

#### Turmbesteigung und Orgelführung anlässlich des Kulturlustwandeln

**Orgelführung:** 14.00–14.30 Uhr  
und 15.00–15.30 Uhr

Die Königin der Instrumente – von Klangfarbenvielfalt bis zum architektonischen Meisterwerk.

Wenige Instrumente prägten die abendländische Geschichte auf so vielfältige Weise.

Entdecken Sie bei diesen Führungen die Klangfarben der Orgel unserer Kirche und erfahren Sie etwas über Historie, Bau und Bedeutung der Orgeln in der Welt.

**Turmbesteigung:** 14.30–15.00 Uhr  
und 15.30–16.00 Uhr

Wir gehen auf den Turm unserer Kirche, bestaunen die Glocken und genießen einen zauberhaften Ausblick bis zum Messegelände. Festes Schuhwerk und Schwindelfreiheit erforderlich!



Foto: Sybille Heller



Pastor Alexander Gross, Odessa

### Freitag, 20. September, 19 Uhr Vortrag und Gespräch Ukraine – Kirche im Kriegsgebiet

Pastor Alexander Gross, Präsident der Synode der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Ukraine (DELKU), berichtet über die aktuelle Situation von Kirche und Gesellschaft in der Ukraine. Er ist in Deutschland eine bekannte und wichtige Stimme der lutherischen Kirche in der Ukraine; so war er letztes Jahr zu Gast auf der Synode der EKD in Ulm.

Veranstalter: Gustav Adolf Werk (Hauptgruppe Hannover) und Evangelisch-lutherisches Missionswerk in Niedersachsen

### Seniorenachmittag:

**Do. 1. August, 15 Uhr:**  
Sommerzeit = Eiscremezeit!

**Do. 5. September, 15 Uhr:**  
Erntezeit = Marmeladenzeit!



**Gemeindebüro Auferstehung:**

Helmstedter Str. 59, Tel.: 832066,

**Öffnungszeiten:**

Mo. und Fr. 9.30 – 11.30 Uhr,  
Di. 11-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr,  
E-Mail: KG.Auferstehung.Hannover@evlka.de

www.facebook.com/AuferstehungsgemeindeHannoverDohren  
@auferstehungskirche\_hannover

**Internet:**

www.auferstehungskirche-hannover.de

**Pfarrsekretärin:**

Christine Wiesenack

**Pastor:** Dr. Michael Wohlers

Tel.: 882390

**E-Mail:** Michael.Wohlers@evlka.de

**Kirchenmusiker:**

**Orgel:** Moritz Backhaus

E-Mail: orgel@auferstehungskirche-hannover.de

**Messiaskammerchor:** Ole Magers

Tel.: 0175-2030488,

www.messiaskantorei.de

**Kinderchor und Auferstehungschor:** Frauke Wohlers, Tel.: 882390

E-Mail: chor@auferstehungskirche-hannover.de

**Küster:** Finn Bogislav,

E-Mail: kuesterei@auferstehungskirche-hannover.de

**Reinigung und Außenanlagen:**

Tesfaldet Tekie Meles,  
Kontakt Gemeindebüro

**Kirchenvorstand:**

Vorsitzender: Dr. Michael Wohlers

**Bankverbindung für alle Spenden:**

Ev.-luth. Auferstehungskirchengemeinde (neu)

Evangelische Bank eG  
DE90 5206 0410 7001 0212 06  
BIC GENODEF1EK1

**Verwendungszweck:**

212-63-SPEN + Verwendungszweck

**Bankverbindung für Zustiftungen in die Gemeindestiftung Auferstehung:**

Konto der Stadtkirchenkasse bei der Ev. Bank

DE38 5206 0410 0006 6047 30

Verwendungszweck 0902 Stiftung Auferstehung - Zustiftung (unbedingt diesen Hinweis verwenden)

**Chinesische Christliche Gemeinde Hannover e.V.**

Pastor Sammy Sung, E-Mail

2011sammysung@gmail.com

Liyuan Wang, Tel. 0179-3117635

www.ccg-hannover.de

**Multikulturelle Christliche Gemeinde Bethanien e. V.**

Pastor Théophile Divangamene

Tel.: 85959276

E-Mail: gemeinde.bethanien@gmail.com

**Eritreisch Orthodoxe Tewahedo Gemeinde St. Giorgis e.V.**

Im Bruche 25A



**PFLEGEN IST FÜHLEN.**

**Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:**

Diakoniestation Süd  
Sallstr. 57 - 30171 Hannover  
Tel. 0511 / 909 27 88 00  
www.dsth.de

 **DIAKONIE STATIONEN**  
*Häusliche Alten- und Krankenpflege*



**FRÖMM**  
Familienbetrieb seit 1908

Pieperstraße 14 • 30519 Hannover  
Telefon 0511 - 86 26 91  
info@fromm-bestattungen.de  
www.fromm-bestattungen.de

<p><b>OEKUMENISCHES ALTENZENTRUM Ansgarhaus</b></p> <p>Olbersstr. 6, 30519 Hannover 30519 Hannover Tel. 0511/8389-0; Fax: 0511/8389-181 Mail: info@ansgarhaus.de</p>	<p><b>Alles in einem Haus!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Stationäre Pflege</li> <li>&gt; Leben mit Demenz</li> <li>&gt; Palliativ Care</li> <li>&gt; Mietwohnungen</li> <li>&gt; Trauer Café</li> </ul>	<p><b>Wir sind für Sie da!</b></p>
	<p><b>Ökumenischer Besuchsdienst</b> Besuchsangebote für Senioren</p> <p>ein Angebot der Kirchen von Döhren und Wülfel in Zusammenarbeit mit dem Oekumenischen Altenzentrum Ansprechpartner: Frau J. Baxmann</p>	<p><b>„Das Ansgarhaus liefert frisch auf Ihren Tisch“</b></p> <p><b>Essen auf Rädern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ aus der hauseigenen Küche</li> <li>✓ täglich frisch zubereitet</li> <li>✓ auf Porzellantellern angerichtet</li> <li>✓ jeden Tag auch an Feiertagen</li> </ul>

**DIAKOVERE  
PFLEGEDIENSTE**

**Alternative zum  
Pflegeheim:**  
Selbstbestimmt und  
unabhängig im Alter

**Pflegequartier an der Weide**  
Gemeinsam leben statt einsam leben  
in Hannover Mittelfeld

- Servicewohnen für Senior\*innen:  
65 barrierefreie, moderne Wohnungen
- Tagespflege an der Weide
- Wohngemeinschaft-Demenz
- Ambulanter Pflegedienst
- Hilfsmittelversorgung

**Tel.:** 0511 8603 165  
**E-Mail:** pflegequartier@diakovere.de  
Hannelore-Kunze-Str. 4-8  
30539 Hannover

[www.diakovere.de/pflegequartier](http://www.diakovere.de/pflegequartier)

## Vorstandswechsel im Ansgarhaus



Seit dem 01. Juni 2024 ist Frau Martina Pfennig nicht mehr Vorständin des Oekumenischen Altenzentrums Ansgarhaus.

In ihrer langjährigen Tätigkeit hat Frau Pfennig maßgeblich zur Entwicklung des Zentrums beigetragen und das Haus mit großem Engagement geleitet. Ganz besonders hervorzuheben sind ihre Leistungen während der herausfordernden Coronazeit, durch die sie das Ansgarhaus sicher und mit großer Umsicht führte.

Frau Pfennig hat maßgeblich am christlichen Profil des Hauses mitgewirkt und stets eine integrative Haltung gegenüber dem Stadtteil gepflegt.

Für ihr Engagement und ihre Hingabe danken wir ihr herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Zum 1. Juni 2024 hat Herr Daniel Bleß die Nachfolge angetreten. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg und Gottes Beistand in seiner neuen Aufgabe.

DR. ANDREAS SCHUBERT, VORSITZENDER  
DES AUFSICHTSRATES DES OEKUMENISCHEN  
ALTENZENTRUMS ANSGARHAUS E. V.

## Daniel Bleß

„Ich freue mich, mich Ihnen als neuer Vorstand und Heimleiter des Ansgarhauses vorzustellen. Mein Name ist Daniel Bleß. Ich habe eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger in Celle abgeschlossen und anschließend wertvolle Erfahrungen gesammelt, unter anderem fast ein Jahr für eine Hilfsorganisation in Tadschikistan. Nach meinem Studium in Bielefeld leitete ich verschiedene Pflegeeinrichtungen und ließ mich zum Diakon ausbilden und einsegnen.“

Neben meiner beruflichen Tätigkeit genieße ich die Zeit mit meiner lebhaften Familie als Vater von vier Kindern. Ich freue mich sehr darauf, Sie bald persönlich kennenzulernen, und wünsche Ihnen bis dahin eine gesegnete und angenehme Sommerzeit.“



# Lange Nacht der Kirchen in Hannover



am Freitag  
**6. Sept. 2024**  
in die Nacht ab 18 Uhr

## St. Petri Kirche



**18 Uhr:** Lieder aus Film und Musical, Gemischter Chor Döhren, Klavier: Slavomir Zaranok, Leitung: Rainer Klugkist



Foto: Nadja Mahjoub

**19.30 Uhr, Konzert - Juliano Rossi:**

Juliano Rossi, mit bürgerlichem Namen Oliver Perau, ist ein Swing- und Jazzsänger aus Hannover. Seine Konzerte genießen echten Kultstatus und seine lockere Art des Entertainments ist ein echtes Erlebnis. Am Klavier Andreas Meyer.



**21 Uhr, Boogie, Rock'n Roll und Rockabilly Stroll:** Showauftritt und Mitmachanz (50er und 60er Jahre), Rock'n'Roll Club Octopus Hannover e.V.

**22 Uhr, Tanznacht** zu Musik aus den letzten 50 Jahren

**Während der Langen Nacht: Leckere Snacks und Getränke**

## Kirchentagskirche Auferstehungskirche

### Durchgehende Angebote (18-23 Uhr):

- Wie mutig, stark und beherzt bist du? – erlebnispädagogischer Workshop mit *Philipp Sommerlath* (Referent für geistl.-liturg. Programm beim Kirchentag)
- Cocktails, Hotdogs und asiatische Leckereien
- Fotobox
- Infostand zum Kirchentag



Foto: Joerg Donecker

### 19 Uhr, Podium:

Hat Kirche Zukunft? Relevanz und Herausforderung in der modernen Gesellschaft  
Moderation: Kristin Volkmar und Rouven Magnus

Mit: Anne Helene Kratzert (Kirchentagspastorin), Théophile Divangamene (Pastor der Multikulturellen Christlichen Gemeinde Bethanien e. V. Hannover), Beke Osmers (Jugendausschuss des Kirchentages, Vorstand der Landesjugendkammer, angehende Bestatterin)



Foto: Kai Doepke

### 18 Uhr, „mutig – stark – beherzt“:

Bibelarbeit mit Bibliolog von *Andreas Behr* (Landeskirchlicher Beauftragter für den Kirchentag 2025) zu 1. Kor 16, 13-14

### Musikalische Begleitung:

Studierendenchor und Kinderinstrumentalisten der Chinesisch-christlichen Gemeinde Hannover (Leitung: Liyuan Wang) & Auferstehungschor (Leitung: Frauke Wohlers)



**20 Uhr:** Mutiges, starkes und beherztes Improtheater mit den *Improkokken*

**21 Uhr:** Offenes Singen: Kirchentagslieder mit *Jan Meyer und Band*

**22 Uhr** Lichtermeer und Abendsegnen mit *Kristin Volkmar* (Kultur im landeskirchlichen Team für den Kirchentag), *Timo Kleine* (Gemeindekontakte im landeskirchlichen Team für den Kirchentag)

Musikalische Begleitung: *Marek Janietz und Maranatha Gospel*



### Nachruf auf Klaus-Dieter Rückert

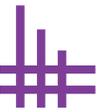


Der Kirchen- vorstand der Ev.-luth. Mat- thäikirchengemeinde trauert um seinen ehemaligen Kirchenvorstand Herrn Klaus-Dieter Rückert. Herr Rückert wurde am 08. Dezember 1933 in Ostpreußen geboren und war der Kirchengemeinde über lange Jahre verbunden. So brachte er sich in verschiedenen Gruppen und Kreisen ein, nahm regelmäßig am Gottesdienst und anderen Veranstaltungen teil und engagierte sich in der

Gemeindeleitung als Kirchenvorstand. Mir ist Herr Rückert aus dem Frühstückstreff und dem Bibelkreis lebhaft in Erinnerung. Er brachte sich mit Sachverstand und couragiert in die Diskussionen ein und bereicherte so manche Runde mit seiner Zuversicht und Lebensfreude. Auch war Herr Rückert bis ins hohe Alter interessiert und beweglich im Geiste, er war aufgeschlossen für Veränderungen und strahlte Dankbarkeit und Zufriedenheit aus. Klaus-Dieter Rückert ist am 03. Mai 2024 in Hannover gestorben. Wir haben ihn sehr gemocht und er wird uns fehlen. Wir bewahren unserem Herrn Rückert ein ehrenvolles Andenken, wünschen

## A N G E B O T E

Gruppen/Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit
Karten-/ Brettspielrunde	Lisa Seidel, Tel. 87654584	3. Montag im Monat, 15 Uhr
Montagskreis		1. Montag im Monat, 15 Uhr
Stிக்கreis		2. u. 4. Donnerstag, 14.30 Uhr
Bibelkreis	Pfarrer Schmidt, Tel.: 44455861	1. und 3. Dienstag im Monat, 16-17 Uhr
Vinyasa-Yoga	yoga-workout@gmx.de	jeden Mittwoch, 20 Uhr
Angebote für die ältere Generation:		
Frühstückstreff		jeden letzten Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Matthäikreis		2. Montag im Monat, 15 Uhr
Bitte informieren Sie sich über unser Büro zu den aktuellen Angeboten.		



seinen Angehörigen den Trost des Auferstandenen und wissen uns auch über den Tod mit Herrn Rückert verbunden, der selber an die Auferstehung der Toten glaubte.

FÜR DEN KIRCHENVORSTAND:  
PFR. SCHMIDT

### Nachruf auf Anke Meinecke



Der Kirchen- vorstand der Ev.-luth. Mat- thäikirchengemeinde trauert um Anke Meinecke. Anke Meinecke wurde am 18. März 1963 geboren. Früh kam sie durch ihre Eltern in den Kontakt mit der Kirchengemeinde, nahm am Kindergottesdienst teil und empfing Impulse zum Glauben in Konfirmandenunterricht und Jugendarbeit. Später hat sich Anke viele Jahre mit ihren vielfältigen Gaben in der Gemeindegemeinschaft engagiert, bereicherte liebevoll Gruppen und Kreise und übernahm mehrere Legislaturperioden Verantwortung im Kirchenvorstand. Auch beruflich war Anke Meinecke mit der Kirche verbunden, arbeitete sie doch als Erzieherin und Heilpädagogin in der KiTa des Familienzentrums der Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz in Mittelfeld und war ehrenamtlich der KiTa der Matthäikirchengemeinde sehr ver-

bunden. Bis zum Schluss war Anke Meinecke im Frühstückstreff und gestaltete diesen auch aktiv mit Lesungen und anderen Aktivitäten mit. Sie nahm regelmäßig am Gottesdienst ihrer Kirchengemeinde teil. Anke Meinecke ist am 24. Mai 2024 gestorben. Sie wird uns allen fehlen! Wir haben sie sehr gemocht. Ihre Freundlichkeit, ihr Lachen, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Neugier auf Neues werden uns fehlen. Wir wünschen allen, die um Anke trauern, den Trost des Auferstandenen und wissen uns aber auch über den Tod mit Anke verbunden. So hat sie es geglaubt und so haben wir es bei ihrer Trauerfeier bekannt: „Ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“ (Ps 23).

FÜR DEN KIRCHENVORSTAND:  
PFR. SCHMIDT

### Frühjahrsputz kann jeder

Wir wagen den Sommerputz und laden zu einer gemeinsamen Putzaktion in unsere Matthäi-Kirche ein! Am 24. August wollen wir von 10 bis 13 Uhr dem Staub den Garaus machen und den Kirchenräumen zu frischem Glanz verhelfen.

Bei einem anschließenden gemeinsamen Essen können sich alle freiwilligen Helfer stärken. Wer uns unterstützen möchte, bringt bitte seine Utensilien für die Putzaktion mit.

**Gemeindebüro Matthäi:**

Matthäikirchstr. 11, Tel.: 864145,  
Fax: 864127

**Öffnungszeiten:**

Öffnungszeiten:  
Mo. 17 - 18 Uhr,  
Do. 9.30 - 11 Uhr,  
Fr. 11.30 -13 Uhr  
E-Mail: KG.Matthaei.Hannover@  
evlka.de

**Internet:** www.matthäi-wüfel.de

**Pfarrsekretärin:**

Christine Wiesenack  
**Pastor:** Holger Schmidt,  
Tel.: 44455861 und 0152-  
53927549  
pfarrer.schmidt@online.de

**Kirchenmusiker:**

Torsten Pinkepank, Tel.: 3533262

**Kirchenvorstand:**

Vorsitzende: Jutta Heine-Seela,  
Tel.: 0160-97475031

**Kindertagesstätte:**

Leiterin: Birgit Linde,  
Wiehbergstr. 41,  
Tel.: 873787, E-Mail:  
KTS.Matthaei.Hannover@evlka.de

**Konto Gemeinde:**

Spendenkonto Gemeinde **(neu):**  
Evangelische Bank eG  
DE84 5206 0410 7001 0216 05  
Betreff: 216-63-SPEN (+bes. Ver-  
wendungszweck)  
Die Matthäistiftung bittet um  
Zustiftung auf das Konto bei der  
Evangelischen Bank Hannover  
IBAN: DE35 5206 0410 0000 6193 02  
Verwendungszweck: Zustiftung

**„Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen.“**

(JOHANN WOLFGANG VON GOETHE)

Wir laden Sie am **Freitag, 13. September um 17 Uhr** herzlich ein, mit uns einen literarischen/musikalischen Nachmittag zu verbringen. Lassen Sie den Alltag vor der Kirchentür und hören **Lesungen von Gedichten** (*Andrea Hübner*) sowie kurze **Stücke von Flöte und Orgel** (*Barbara Boer, Marianne Schön - Querflöte, Torsten Pinkepank - Orgel*).

Wir weihen den neuen offenen Bücherschrank in der Matthäi-Kirche ein. Mit kleinen Snacks und Getränken runden wir das Beisammensein ab. Sich an andere Orte träumen, Neues kennenlernen, dem Alltag entfliehen und sich treiben lassen... Da gibt es bestimmt ein passendes Buch. Und dieses kann nach diesem Nachmittag bei Gottesdiensten oder Konzerten dem Bücherschrank entnommen werden.



## A N G E B O T E

Gruppen / Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit	Termine
<b>Angesprochen</b>	Hannelore Brück Tel. 8387343, Dr. Helma Kaienburg Tel. 9523403	jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr	siehe S. 28
<b>Besuchsdienstkreis</b>	Brigitte Köhler 0152-07886631	jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr	
<b>Delfi-Babygruppe</b>	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Freitag, 9 und 11 Uhr	
<b>Eltern-Kind-Gruppe (Kinder bis zum Kin- dergartenalter)</b>	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Dienstag, 15.30 Uhr	
<b>Bibel im Gespräch</b>	Brigitte Schilling Tel. 8489323	jeden Donnerstag, 17 Uhr	
<b>Kinderkirchenteam</b>	Gemeindebüro Tel. 5905977	nach Absprache	
<b>Männergruppe Döhren</b>	Wolfram Spiegel Tel. 839892	alle zwei Wochen, Montag, 19 Uhr	
<b>Meditation</b>	Pn. Klindworth Tel. 3597021	1. und 3. Donnerstag im Monat, 18-19.30 Uhr	
<b>Seniorentreff</b>	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Donnerstag, 15 Uhr	
<b>Musikalische Angebote in St. Petri</b>			
<b>Instrumentalkreis St. Petri</b>	Konrad Wolfarth Tel. 8387038	zweimal im Monat freitags ab 17 Uhr	
<b>Jungbläser Posaunenchor Kantorei</b>	Claudia Rittmeier Tel. 5477035 Monika Swiechowicz 0176-45982901	jeden Mittwoch, 19.30-21 Uhr jeden Mittwoch, 19.30-21 Uhr jeden Montag, 19-20.30 Uhr	
<b>Kinderchor für 4-12-Jährige</b>	Monika Swiechowicz 0176-45982901	jeden Montag, 17.15-18 Uhr	

**Bitte informieren Sie sich über unsere Website oder die Schaukästen zu unseren aktuellen Angeboten und Veranstaltungen.**



# FESTWOCHE

## 29. August bis 8. September 2024

Unser Gemeindejubiläum 2020 musste leider ausfallen, jedoch der runde Geburtstag unserer Kirche in diesem Jahr wird kräftig gefeiert! Vor 1949 gab es bereits ein Kirchengebäude an gleicher Stelle, das allerdings bei einem Bombenangriff während des Zweiten Weltkrieges 1943 – bis auf den Turm – zerstört wurde. Der Architekt Otto Bartning entwarf nach dem Krieg das Modell einer Notkirche, nach dem auch unsere Kirche gebaut wurde. Die Menschen sollten einen Raum für ihre Not finden und die Zuversicht gewinnen, dass Gott sie trägt. Auch nach 75 Jahren ist das ein Grund zum Feiern!

### Donnerstag, 29. August

18 Uhr Vortrag

Vom Bauhaus zur Notkirche



**Dr. Johann Hinrich Clausen**, Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland, präsentiert in seinem Vortrag Otto

Bartning als einen großen, demokratischen und evangelischen Architekten.

Eine Ausstellung zur Geschichte unserer Kirche ist während der Festwoche in unserer Kirche zu sehen.

### Sonntag, 1. September

11 Uhr Familiengottesdienst

Mit munteren Liedern, vom **Kinderchor** vorgetragen oder vom **Posaunenchor** begleitet, begehen wir diesen Gottesdienst für alle Generationen.

Ab 11.45 Uhr

Salat- und Kuchen-Buffer, Gegrilltes und Getränke

12 Uhr Musik zum Mitschwingen

Posaunenchor

14 Uhr Lieder zum Mitsingen

Kantorei

15 Uhr Schauspiel

Theater am Lindenhofe

15.30 Uhr Showtanz

Kindertanzgruppe Eugenesen

16 Uhr Impro-Theater

Die **5. Dimension** ist eine Impro-Theater-Gruppe, die es liebt nach Vorgaben aus dem Publikum spontan Geschichten zu spielen.

**Außerdem:** Seifenblasen-Oase, Sand-Getummel, Spiele, Quiz, Cocktailbar (alkoholfrei)



01.09., 5. Dimension



Posaunenchor

### Montag, 2. September

17.15 Uhr Chorprobe für Kinder

Kinder, die gern singen, sind eingeladen, einfache Lieder, die beim **Familiengottesdienst** vorgetragen werden, einzuüben.

Leitung: Monika Swiechowicz

19 Uhr Offene Chorprobe

Alle, die gerne singen und bei einem einfachen Stück mitwirken möchten, das am Sonntag, 8. September zur Aufführung kommt, sind eingeladen. Leitung: Monika Swiechowicz

### Mittwoch, 4. September

Vom Tuten zum Blasen – Schnupperprobe Posaunenchor

18 Uhr Schulkinder

19.30 Uhr Jugendliche

und Erwachsene

Wer es wagt, ein Blasinstrument in die Hand und an den Mund zu nehmen, wird sich wundern, wie schnell die ersten Töne gelingen. Und dann geht's auch gleich los: Spiele bei uns mit!

### Freitag, 6. September

Lange Nacht der Kirchen

siehe Ankündigungen Seite 16.

700 Jahre St. Petri –  
75 Jahre St. Petri Kirche



Kantorei

### Sonntag, 8. September

10 Uhr Festgottesdienst

mit Superintendentin Riedel und Kantorei, anschl. Sektempfang

11 bis 17 Uhr

Tag des offenen Denkmals®

Mitglieder der St.Petri-Stiftung laden zur Besichtigung unserer Kirche ein und bieten Kaffee und Kuchen, Getränke und Snacks an.

Um 11.30, 13.30 und 15.30 Uhr

Kirchenführungen mit Turmbesteigung und Orgelführung



## 75 Jahre „Bartning-Notkirche“!

*1949 wurde unsere im Herbst 1943 bis auf den Turm kriegszerstörte Kirche wieder aufgebaut, als erste in Hannover – ein mutiges Zeichen von Hoffnung und Gottvertrauen.*

Es entstand ein ganz schlichtes Gebäude, das zu den 43 Notkirchen gehört, die im Auftrage des Hilfswerkes der EKD von dem renommierten Architekten Otto Bartning (1883-1959) entworfen wurden.



Ihr Tragwerk bestand aus seriell vorgefertigten Holznagelbindern. Sie wurden auf die Baustelle transportiert, dort aufgerichtet und mit ortsüblichem Material ummauert. Im Innern bildeten sie ein Zelt, in dem die Gemeinde auf ihrer Wanderung durch die Wüste, der geistigen und materiellen Not der Zeit, Geborgenheit und Zusammenhalt finden konnte.

Was theologisch durchdacht war, war auch rasch umsetzbar: Am 30. Mai erfolgte der 1. Spatenstich, am 19. Juli wurde der Grundstein gelegt, am 6. September wurde Richtfest gefeiert und am 18. Dezember, dem 4. Advent, die Einweihung mit

Landesbischof Lilje. Und preiswert war der Bau auch. Trotzdem war er nur möglich, weil in tief berührender Großzügigkeit alle Fertigbauteile einschließlich Empore und Bänke von der amerikanischen Sektion des Lutherischen Weltbundes gespendet wurden.

Die neue Kirche wurde sofort sehr geschätzt, auch weil sie an ihre Vergangenheit erinnerte, ganz im Sinne Bartnings. Der Standort blieb der alte, mit dem alten Turm wirkte sie als „Dorfkirche“, Epitaphe erinnerten an frühere Generationen. Bislang nur „Döhrener Kirche“ genannt, wurde nun auf das alte Patrozinium als Bezeichnung für die „St. Petri-Kirche“ zurückgegriffen.

Inzwischen wurde der Kirchenraum respektvoll weiterentwickelt – 1963 durch ein farbiges Fensterband der Künstlerin Ruth Margraf, 2007 durch eine neue Orgel der Firma Eule aus Bautzen, schließlich 2022 durch eine neue Beleuchtung.

Was unsere Kirche verkörpert – Bescheidenheit und Konzentration aufs Wesentliche – möge auch Maxime für die Zukunft sein: Menschen auf ihrem Glaubensweg zu begleiten und Gottes Wort so zu verkünden, dass gilt, was an der Empore steht: „Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein.“

DR. VOLKER GLÄNTZER



### Kinderkirche

Am Samstag, **24. August und Samstag, 21. September**, jeweils von **9.30 bis 12.00 Uhr**, sind alle Kinder ab 5

Jahren herzlich eingeladen zu einem Kindergottesdienst mit Frühstück, Singen, Spielen, Basteln und einer biblischen Geschichte. Wir freuen uns auf euch!



**16. AUGUST UND 27. SEPTEMBER  
15.30 BIS 18.15 UHR**

### HALLO, LIEBER GOTT und STAUNEN ÜBER GOTTES SCHÖPFUNG

Herzliche Einladung an Kinder bis 10 Jahre mit Papa, Mama, Opa, Patin, Nachbar oder ... Wir spielen, sind kreativ, singen, beten und essen. Wir freuen uns auf euch. Anmeldung (wenn möglich, sonst spontan kommen!):

KG.Petri.Hannover@evlka.de

Weitere Infos: [www.kirche-kunterbunt.de](http://www.kirche-kunterbunt.de)

### Herbst-Basar im Gemeindehaus St. Petri

Am **29. September von 12 bis 16 Uhr** erwartet Sie im Gemeindehaus St. Petri ein vielfältiger Herbst-Basar! Stöbern Sie durch ein großes Angebot an Babykleidung und -ausstattung, Kinderkleidung und Spielsachen. Genießen Sie vor Ort leckeres Essen und erfrischende Getränke. Der Erlös unterstützt den Förderverein der Kita Brückstraße.

Machen Sie mit! Buchen Sie jetzt einen Stand und werden Sie Teil dieses wunderbaren Events. Melden Sie sich an oder erhalten Sie weitere Informationen zu Kosten und Ablauf per Mail: [kita-brueckstrasse.basar@gmx.de](mailto:kita-brueckstrasse.basar@gmx.de).



## Angebote, Gottesdienste und Veranstaltungen:

### Bildervortrag

#### „Döhren einst und jetzt“

Am **14. September, 16 Uhr** zeigt Pastor i.R. Jörg Hauernert Bilder von Döhren aus vergangenen Zeiten und hat viel Interessantes aus unserem Stadtteil zu berichten.

### Literaturgottesdienst

Der Roman **„Demon Copperhead“** erzählt die Geschichte eines Jungen, der sich mit dem Verlust der Eltern, mit Armut und Misshandlungen auseinandersetzen muss. Berührend und lebendig erzählt die Autorin Barbara Kingsolver über Demons Kindheit und Jugend. Sie weckt Anteilnahme und Freude über Demons Blick für das Schöne, seine Widerstandskraft, seinen Humor. Dabei vermittelt sie viel Wissenswertes aus dem ländlichen Virginia. Ausschnitte des Buches werden vorgelesen und mit Liedern und Gebeten verknüpft.

**15. September, 11 bis 12 Uhr,** St. Petri Kirche Am Lindenhofe 16

### Literaturabend

Demon hat als Kind immer Hunger. In der Schule bekommt er Erdnussbutterbrot, wenn seine drogenabhängige Mutter vergessen hat, den Antrag für das Schulessen zu stellen. Die Autorin Barbara Kingsolver stellt in ihrem Buch „Demon Copperhead“ die Lebensverhältnisse

von armen Menschen in den USA vor. Dazu erzählt sie die Geschichte eines Jungen mit großer Klappe und einem zähen Überlebenswillen, den man schnell ins Herz schließt in seiner Unbekümmertheit und übersprudelnden Lebenskraft. Das Buch wird vorgestellt und besprochen.

**17. September, 19 Uhr** im Gemeindehaus St. Petri

### Filmabend auf dem Kirchplatz

Am **10. August, 21 Uhr** zeigt das Cinema del sol, das solare Wanderkino, auf einer an zwei Bäumen auf unserem Kirchplatz aufgehängten Leinwand den Film **„Land des Honigs“** (bei Regen in der Kirche) Ab 19 Uhr gibt es Info-Stände zu Honig, Kräuter & co, 19.30 Uhr Vortrag „Wildbienen“. Snacks und Getränke werden angeboten.

### Seniorentreff

donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr

**08.08.** Gedächtnistraining (Jenzer)

**15.08.** 10 Uhr Frühstück (Jenzer, Klindworth)

**22.08.** Spiele (Brück)

**29.08.** Schwedens Westküste (Hauernert)

**05.09.** Gedächtnistraining (Jenzer)

**12.09.** (Schmidt)

**19.09.** Italiens Amalfiküste (Hauernert)

**26.09.** Freundschaft (Klindworth)



### FILMABENDE

**Freitag, 16. August, 19 Uhr**

Dieser Dokumentarfilm aus dem Jahr 2021 erzählt vom Kampf bekannter Politikerinnen der Bonner Republik, die mit aller Kraft und Ausdauer um die Teilhabe an Entscheidungsprozessen gekämpft haben. Im damals noch erheblich stärker von Männern dominierten Parlament sahen sie sich enormen Widerständen ausgesetzt und brachten großen Mut auf. Der Film gibt keine Kommentare ab, sondern zeigt in Originalaufnahmen die jeweiligen Politikerinnen und wie ihre Situation tatsächlich war. In vielen Interviews bekommen sie Gelegenheit, als inzwischen ältere Frauen zu ihrer damaligen und heutigen Situation zu erzählen.

**Freitag, 20. September, 19 Uhr**

In dieser französischen Krimi-Komödie geht es um eine ältere Dame, die ein ärmliches Leben in einem heruntergekommenen Stadtteil lebt. Früher führte sie mit ihrem Mann ein gutgehendes Restaurant, mit dem es bergab ging. Als danach auch ihr Mann stirbt, muss sie von einer zu geringen Rente leben und wird abweisend und boshaft. Um ihre Lage zu verbessern, gerät sie in die Drogenszene und wird eine erfolgreiche Dealerin, bis sie gefasst und bestraft wird. Anschließend kann sie ihre Geschäfte umwandeln in legalen Gelderwerb und wird milder zu den Menschen in ihrer Umgebung. Der Film zeigt sie nicht als nette ältere Dame, sondern durchaus in bitter-komische Weise in ihrer Ambivalenz.

Die Titel der Filme können im Gemeindebüro erfragt werden.



**die brillenküche**  
*Doreen Thiele*

**Fiedelerstraße 31 • Hannover/Döhren**  
**Tel. 0511-838 68 98 • [www.die-brillenkueche.de](http://www.die-brillenkueche.de)**

ANZEIGE



# ANGESPROCHEN ZEIT ZUM GESPRÄCH

## „Care“ – Arbeit oder Herzensanliegen?

Viele Fürsorgetätigkeiten, die nach wie vor häufig von Frauen übernommen werden, werden schlecht oder gar nicht bezahlt. Auch können sich gern übernommene Fürsorgetätigkeiten u. a. negativ auf Ruhestandsbezüge auswirken.

Wir fragen: Ist das gerecht? Wie denken Sie darüber?

Herzliche Einladung zum Gespräch am **20. August, 19 Uhr** im Quartierstreff, Borgentrickstraße 13

Der nächste Gesprächsabend findet am **17. September, 19 Uhr** im Gemeindehaus St. Petri statt (s. S. 26).

### Gemeindebüro in St. Petri:

Am Lindenhofe 19,  
Tel.: 5905977, Fax: 5905978

### Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 17 – 19 Uhr,  
Mi. 10 – 12 Uhr

E-Mail: KG.Petri.Hannover@evlka.de

**Internet:** www.stpetri-dohren.de

**Pfarrsekretärin:** Stefanie Kuhn

**Pastorin:** Rita Klindworth,  
Tel.: 359 70 21, 0174-7067105

E-Mail: Rita.Klindworth@evlka.de

**Küsterin:** Antje Seiler-Kampmüller,  
Tel.: 017686945102

Di., Mi. und Fr. von 7 bis 11 Uhr  
erreichbar

### Kirchenmusikerin:

Monika Swiechowitz  
0176-45982901

### Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Katia Werner,  
E-Mail: katiaw@gmx.net

### Kindertagesstätten:

Kita Brückstraße, Brückstraße 3a,  
Leiterin: Manuela Wolff,

Tel.: 831013, E-Mail:

kts.brueck.hannover@evlka.de  
Kinderhaus St. Petri, Querstraße

12, Leiterin: Anja Heine, Tel.:

8379925, E-Mail: kts.kinder-

haus-stpetri.hannover@evlka.de

### Spendenkonto Gemeinde (neu!):

Evangelische Bank eG  
DE67 5206 0410 7001 0220 08  
Betreff: 220-63-SPEN (+ bes. Verwendungszweck)

auf Wunsch Spendenbescheinigung

### St. Petri Stiftung (neu!):

Evangelische Bank eG  
DE18 5206 0410 7001 0903 05

Verwendungszweck:  
903-82-ZUST St.Petri-Stiftung

## Gemeinsame Adressen der Gemeinden in Döhren, Seelhorst, Wülfel:

### Diakone in der Region:

Diakonin Ann-Kathrin Spier,  
Tel. 0151-54661077,

ann-kathrin.spier@evlka.de

Diakon Michael Krebs

Tel. 0173-798 77 07

krebs@suedstadt-gemeinde.de

### Oekumenisches Altenzentrum:

Ansgarhaus, Olbersstr. 6-10,

Tel.: 8389-0,

Leitung: Daniel Bleß

Stellvertretender Vorstand

Brigitte Köhler und

Pastor Dr. Michael Wohlers

### Superintendentur

### Hannover-Süd- Ost:

Meike Riedel

Tel. 555288

### Diakoniestation Süd:

Sallstr. 57, Tel.: 9805150

### Ökumenischer

### Besuchsdienstkreis:

### Kontakt:

Jaqueline Baxmann, Tel. 8389-176

Brigitte Köhler,

Tel. 01520-7886631

### Trauercafe:

jeden 3. Donnerstag im Monat

15-17 Uhr;

Kontakt: Jacqueline Baxmann,

Tel. 8389-176

### Gemeinden anderer Sprache und Herkunft:

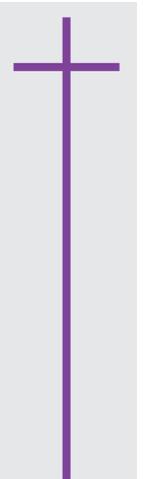
### Presbyterian Church of Ghana

(evangelisch) in der römisch-ka-

tholischen Kirche St. Michael Wül-

fel; Kontakt: Evelyn Schwuchow,

Tel. 0152 11450521



ADRESSEN

ADRESSEN



# GOTTESDIENSTE

	Auferstehung	Matthäi	St. Petri
<b>August</b>			
<b>04.08.2024</b> <b>10. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>17 Uhr</b> Kirche mal anders mit Weinprobe s. S. 10	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Schmidt</i>	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin Klindworth</i>
<b>09.08.2024</b> <b>Freitag</b>	<b>18 Uhr</b> Einschulungsandacht für die Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule <i>Pastor Dr. Wohlers und Team</i>		
<b>10.08.2024</b> <b>Samstag</b>		<b>08.45 Uhr</b> Einschulungsgottesdienst für die Grundschule Loccumer Str. <i>Pfarrer Schmidt und Team</i>	<b>08.45 Uhr</b> Einschulungsgottesdienst für die Grundschule Suthwiesenstraße <i>Pastorin Klindworth und Team</i>
<b>11.08.2024</b> <b>11. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>11 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	Wir laden in die Nachbargemeinden ein	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst mit Einführung von Kantorin M. Swiechowicz <i>Pastorin Klindworth</i>
<b>18.08.2024</b> <b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>11 Uhr</b> Gottesdienst <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	<b>09.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst <i>Pastorin i.R. Neveling-Wienkamp</i>	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst <i>Lektorin Hagenbach</i>
<b>25.08.2024</b> <b>13. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>11 Uhr</b> Familiengottesdienst am Eselspielplatz, s. S. 10 <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	Wir laden in die Nachbargemeinden ein	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst <i>Pastor i. R. Hauernert</i>



# GOTTESDIENSTE

	Auferstehung	Matthäi	St. Petri
<b>September</b>			
<b>01.09.2024</b> <b>14. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>17 Uhr</b> Kirche mal anders mit der Gruppe Glaubenssachen, s. S. 10	<b>09.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst <i>Pfarrer Schmidt</i>	<b>11 Uhr</b> Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Posaunenchor <i>Pastorin Klindworth und Team, s. S. 22</i>
<b>08.09.2024</b> <b>15. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>11 Uhr</b> Gottesdienst <i>Pastor i. R. Schmidt</i>	Wir laden in die Nachbargemeinden ein	<b>10 Uhr</b> Festgottesdienst zum Kirchen-Jubiläum <i>Superintendentin Riedel s. S. 23</i>
<b>15.09.2024</b> <b>16. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>11 Uhr</b> Gottesdienst <i>Lektorin Hagenbach</i>	<b>09:30 Uhr</b> Predigtgottesdienst <i>Pastor i. R. Kutzner</i>	<b>11 Uhr</b> Literaturgottesdienst <i>Pastorin Klindworth und Prof. Dr. Schuster s. S. 26</i>
<b>22.09.2024</b> <b>17. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>11 Uhr</b> Gottesdienst <i>Prädikant Fruth-Schünemann</i>	Wir laden in die Nachbargemeinden ein	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst <i>Pastor i.R. Schmidt</i>
<b>29.09.2024</b> <b>Tag des Erzengels Michael und aller Engel (Michaelis)</b>	<b>11 Uhr</b> Familiengottesdienst mit Kinderchor <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	Wir laden in die Nachbargemeinden ein	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst <i>Prädikantin Meike Andres</i>
<b>Oktober</b>			
<b>06.10.2024</b> <b>Erntedank</b>	<b>11 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Schmidt</i>	<b>11 Uhr</b> Familiengottesdienst <i>Pastorin Klindworth und Team</i>

**Impressum:** Herausgeberin: Ev.-luth. Kirche in Döhren, Seelhorst und Wülfel; **Redaktion:** Hanelore Brück, Astrid Heß, Carola Jung, Dr. Helma Kaienburg, Rita Klindworth, Michael Rinker, Dr. Michael Wohlers  
**Redaktionsschluss für 156: 20. August 2024; die neue Ausgabe erscheint am 24. September 2024**  
**Redaktionsadresse:** schnittpunkte@auferstehungskirche-hannover.de  
**Layout:** Heller-Grafikdesign; **Druck:** Schroeder-Druck & Verlag, Gehrden; **Auflage:** 5.250 Exemplare



# VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort/Gemeinde	Thema	Seite
10.08.2024	ab 19 Uhr	St. Petri	Freiluft-Kino mit Vorprogramm	26
15.08.2024	10 Uhr	St. Petri	Frühstück	26
16.08.2024	ab 15.30 Uhr	St. Petri	Kirche kunterbunt	25
16.08.2024	19 Uhr	St. Petri	Filmabend	27
20.08.2024	19 Uhr	St. Petri	Gesprächsabend im Quartierstreff	28
23.08.2024	15 Uhr	Ansgarhaus	Sommerfest	
29.08.2024	18 Uhr	St. Petri	Vortrag - Otto Bartning	24
01.09.2024	ab 11.30 Uhr	St. Petri	Gemeindefest für alle Generationen	23
06.09.2024	18 Uhr	St. Petri + Auferstehung	Lange Nacht der Kirchen	15 16
07.09.2024	17 Uhr	Auferstehung	Konzert Habermann-Orchester	10
08.09.2024	11.30, 13.30, 15.30 Uhr	St. Petri	Kirchenführung, Turmbesteigung, Orgelführung	23
13.09.2024	17 Uhr	Matthäi	Lesungen und Musik	20
14.09.2024	ab 14 Uhr	St. Petri	Musik im Kirchgarten	
14.09.2024	16 Uhr	St. Petri	Vortrag - Döhren einst und heute	26
15.09.2024	14-16 Uhr	Auferstehung	Kulturlustwandeln: Turmbestei- gung und Orgelführung	11
17.09.2024	19 Uhr	St. Petri	Gesprächsabend zu "Demon Copperfield"	28
20.09.2024	19 Uhr	St. Petri	Filmabend	27
20.09.2024	19 Uhr	Auferstehung	Vortrag Ukraine	11
27.09.2024	ab 15.30 Uhr	St. Petri	Kirche kunterbunt	25
29.09.2024	12-16 Uhr	St. Petri	Kinderkleiderbasar	25



Lange Nacht  
der Kirchen  
in Hannover

am Freitag  
6. Sept. 2024  
in die Nacht ab 18 Uhr